Völklinger

STADTNACHRICHTEN



Offizielles Mitteilungsblatt der

STADT VÖLKLINGEN

4. Jahrgang · KW 39 - 40 / 2025 · Dienstag, 23.09.2025

- Fenne
- Fürstenhausen
- Geislautern
- Heidstock
- Lauterbach

- Ludweiler
- Luisenthal
- Röchlinghöhe
- Stadtmitte
- Wehrden



Lauterbacher Backhaus fest

Einladung zu unserem gemütlichen Fest rund ums Backhaus

am Sonntag, 28.09.2025 ab 11.00 Uhr

Frühschoppenkonzert des Musikverein Lauterbach

ab 11.30 Uhr

Freuen sie sich auf unser rustikales Brot, Pizza, Flammkuchen und verschiedene Hefekuchen,

aus dem Holzbackofen, sowie

Idar-Obersteiner Schwenker und Würste vom Grill 🔈

Das

Rackhausteam
freut sich
auf euch



Backhaus Lauterbach, Fröbelstraße 14, 66333 Völklingen info@backhaus-lauterbachsaar.de





Am Hirschelheck 13 · Naßweiler Tel. 0 68 09 - 91 111 · Fax 91 113

Mo - Fr: 8 - 17 Uhr









Raum und Zeit für Ihre Trauer!

Haus der Begegnung

Karlsbrunner Straße 26 | 66333 VK - Ludweiler

Tel. (06898) 933 933

www.avalon-bestattungen.de















Betreuung durch osteuropäische Betreuungskräfte im eigenen Haushalt (sog. 24h Betreuung)



Beratungshotline: 06821 - 86 90 573 www.pflegeherzen.de



VORGEZOGENER REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE KW 41/42 2025 ist Dienstag, 30.09.25 bis 12 Uhr beim Verlag: vk@mtypemedia.de ANZEIGENSCHLUSS ist Montag, 29.09.25 bis 15 Uhr

Völklinger STADTNACHRICHTEN **

Thema der Woche – Der Oberbürgermeister informiert

Liebe Völklingerinnen und Völklinger,

unsere Stadt lebt von den Menschen, die mit Ideen, Tatkraft und Gemeinschaftssinn das Leben hier bereichern. Ein besonders schönes Beispiel dafür ist das Lauterbacher Backhausfest. Seit mehreren Jahren wird im Backhaus Lauterbach eine alte Tradition lebendig gehalten: Das gemeinsame Backen. Die Mitglieder des Vereins verbinden Vergangenheit und Gegenwart und machen sichtbar, wie wertvoll Zusammenhalt und ehrenamtliches Engagement für unser städtisches Leben sind. Was hier in geselliger Atmosphäre mit Musik, regionalen Spezialitäten und vielen Begegnungen entsteht, ist ein Stück Heimat zum Erleben. Solche Feste erinnern uns daran, wie wichtig es ist, Traditionen zu pflegen und gleichzeitig offen für Neues zu bleiben.

Offenheit und Begegnung stehen auch im Mittelpunkt der bundesweiten Interkulturellen Woche, die in diesem Jahr ihr 50-jähriges Bestehen feiert. Unter dem Motto "dafür!" setzen wir gemeinsam ein Zeichen für Respekt, Vielfalt und ein friedliches Miteinander. Das Programm in Völklingen zeigt eindrucksvoll, wie bereichernd kulturelle Vielfalt für unser Zusammenleben ist: vom internationalen Picknick, das Menschen und Geschmäcker aus aller Welt zusammenführt, über kreative Workshops für Kinder und Jugendliche bis hin zum Saarländisch-Workshop, der sicher nicht nur Zugezogenen neue Perspektiven eröffnet. Jede Veranstaltung lädt dazu ein, ins Gespräch zu kommen, voneinander zu lernen und Brücken zu bauen.



Foto: Thomas Wieck

Ich danke allen Vereinen, Initiativen und Engagierten, die diese Woche gestalten und dazu beitragen, dass Völklingen bunt, lebendig und lebenswert bleibt. Kommen Sie ins Gespräch, lernen Sie andere Perspektiven kennen und setzen Sie mit uns ein starkes Zeichen – dafür!

1.4

Stephan Tautz Oberbürgermeister der Mittelstadt Völklingen

Verlangt nach Wiederholung: Das erste Street Food Festival in Völklingen

Am 6. und 7. September 2025 verwandelte sich der Völklinger Platz in ein buntes Schlemmerparadies. Rund 20 Foodtrucks und Anbieter brachten kulinarische Spezialitäten aus aller Welt nach Völklingen und begeisterten die zahlreichen Besucherinnen und Besucher. Dank des freien Eintritts blieb noch mehr Raum, um sich quer durch die Vielfalt der Stände zu probieren. Bei spätsommerlichem Wetter ließen sich die Gäste die Köstlichkeiten zu entspannter elektronischer Musik schmecken und genossen das lebhafte Treiben auf dem Festivalgelände. Ein besonderes Highlight war der traumhafte Sonnenuntergang am Samstagabend vor der einzigartigen Kulisse des Weltkulturerbes Völklinger Hütte. Der Völklinger Platz erwies sich mit seinen barrierefreien Sitzstufen und der angrenzenden Grünfläche als idealer Veranstaltungsort und bot den perfekten Rahmen für dieses neue Genussformat. Ein herzliches Dankeschön gilt den Kooperationspartnern GWIS Völklingen mbH und Urban Food Family sowie den Sponsoren Stadtwerke Völklingen, Sparkasse Saarbrücken und Edeka Lorenz für ihre wertvolle Unterstützung.











ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Gemäß § 1 der Satzung über die öffentlichen Bekanntmachungen der Mittelstadt Völklingen erfolgen Veröffentlichungen im städtischen Internetauftritt (https://www.voelklingen.de/service/amtliche-bekanntmachungen/). Soweit gesetzlich eine Bekanntmachung nach Absatz 1 nicht ausreichend ist, erfolgt die Veröffentlichung zusätzlich in den Völklinger Stadtnachrichten.

DIE VERWALTUNG INFORMIERT

Stadt Völklingen stärkt die Kunstschule Kassiopeia e.V. für Kinder und Jugendliche durch strukturelle Förderung

Die Stadt Völklingen unterstützt den gemeinnützigen Verein Kunstschule Kassiopeia e.V. künftig durch eine strukturelle Förderung. Dies hatte der Rat der Stadt Völklingen bereits im vergangenen Jahr beschlossen. Der Verein ist sowohl Träger der durch das Bildungsministerium anerkannten Kunstschule als auch gleichzeitig Jugendhilfeträger.

Völklingens Oberbürgermeister Stephan Tautz freute sich, den För-

derbescheid für das vergangene Jahr nun offiziell übergeben zu können.

Ziel der Förderung ist es, die wertvolle künstlerische Arbeit für Kinder und Jugendliche langfristig zu sichern und weiter auszubauen. Die Förderung unterstreicht die Bedeutung von kreativer Bildung als zentralen Bestandteil des kulturellen Lebens in Völklingen.

Kassiopeia e.V. bietet seit vielen Jahren künstlerische Bildung speziell für Kinder und Jugendliche an. Die jungen Teilnehmenden können ihre Kreativität in Bereichen wie Malerei, Zeichnung, Bildhauerei, Musik, Ausdruck und digitalen Medien entfalten. Die Kunstschule ist damit ein wichtiger Ort für kulturellen Austausch, persönliche Entwicklung und die Förderung künstlerischer Talente in unserer Stadt und darüber hinaus.

Mit der neuen strukturellen Förderung erhält Kassiopeia e.V. die notwendige Planungssicherheit, um die Vereinsarbeit auf sichere Beine zu stellen und sich so verstärkt auf das bestehende Programm und vor allem neue Projekte entwickeln zu können. Dazu zählen unter anderem zusätzliche Kursangebote, Ferienprogramme und Kooperationen mit Schulen und Kitas.

"Kunst und kreative Bildung sind entscheidend für die Entwicklung junger Menschen. Mit der strukturellen Förderung geben wir Kassiopeia e.V. die Möglichkeit, die künstlerische Arbeit für Kinder und Jugendliche langfristig zu sichern und auszubauen", betont Oberbürgermeister Stephan Tautz.

Die Förderung in Höhe von 20.000 Euro umfasst die Sicherung der strukturellen Grundkosten, sodass die Qualität der Kurse und die langfristige Planung der pädagogisch-künstlerischen Arbeit verbessert werden kann.

Mit dieser Maßnahme setzt die Stadt Völklingen ein deutliches Zeichen für die Förderung von Kindern und Jugendlichen im kulturellen Bereich. "Wir möchten, dass junge Menschen ihre Kreativität frei entfalten können und dabei unterstützt werden. Kassiopeia e.V. leistet dazu einen unverzichtbaren Beitrag", so Tautz weiter.



Bescheid-Übergabe durch Oberbürgermeister Stephan Tautz mit Kultur-Fachdienstleiter Lars Hüsslein an Kassiopeia e.V. (v.l.n.r.: Alena Braune, Ruth Jung, Stephan Tautz, Lars Hüsslein, Anne Herzhauser, Jaqueline Mannschott)

Bild: Stadt Völklingen

460.000 Euro Beute per Telefonbetrug!

Zwölf Fälle von Enkeltrick & Co. im August / Polizei und Innenministerium rufen zu erhöhter Wachsamkeit auf



Zwölfmal haben kriminelle Telefonbetrüger allein im August im Saarland zugeschlagen. Insgesamt haben sie dabei Geld und Schmuck im Wert von mehr als 460.000 Euro erbeutet. Polizei und Innenministerium rufen alle Saarländerinnen und Saarländer zu erhöhter Wachsamkeit auf. "Echte Polizisten und Justizmitarbeiter fordern niemals eine Kaution in Form von Geld oder Wertsachen von Ihnen. Sie nehmen auf keine Besitztümer von

Ihnen in ein angebliches Gewahrsam. Echte Mitarbeiter von Geldinstituten erkundigen sich nicht nach ihren Finanzen oder ihrer PIN-Nummer. Melden Sie sich beim geringsten Verdacht sofort bei der richtigen Polizei unter der Notrufnummer 110!", so der saarländische Innenminister Reinhold Jost.

Die zwölf "Enkeltrick"-Fälle bildeten die ganze Palette der perfiden Maschen ab. Eine der betroffenen älteren Frauen wurde mit einem Schockanruf überrumpelt. Über eine rumänische Telefonnummer meldete sich eine weinende Frau und gab sich als Tochter des Opfers aus. Sie habe einen Unfall mit Todesfolge verursacht. Dafür müsse sie ins Gefängnis. Als nächstes meldeten sich noch ein angeblicher Polizist und ein angeblicher Staatsanwalt und schilderten der älteren Frau, dass die Gefängnisstrafe bei Zahlung einer Kaution in Höhe von 70.000 Euro abgewendet werden könne. Als das Opfer angab, nur 26.000 Euro zu haben, erkundigten sich die Täter noch nach Wertsachen oder Sparkonten, über die das Opfer jedoch nicht verfügte. Daraufhin wurde die betagte Frau angewiesen, das Geld einer Mitarbeiterin der Staatsanwaltschaft zu übergeben, die gleich bei ihr zuhause vorbeikommen werde. Die Abholerin war schon eine Minute später zur Stelle, nahm das Geld entgegen und konnte unerkannt entkommen.

Sechs ältere Frauen wurden Opfer falscher Polizeibeamten. In allen Fällen berichteten die angeblichen Polizisten von einer Einbruchserie in der Nachbarschaft ihrer Opfer. Dabei wäre jeweils einer der Einbrecher gefasst worden. Der habe einen Zettel mit weiteren Einbruchszielen bei sich gehabt, auf dem auch die Häuser der beiden Damen vermerkt wären. Daraufhin wurden sie aufgefordert, den falschen Polizisten Geld und Wertsachen zur sicheren Verwahrung

zu Übergeben.

In zwei Fällen meldeten sich angebliche Sparkassenmitarbeiter und befragten ihre Opfer nach der finanziellen Situation. Noch während der Telefonate klingelte jeweils ein zweiter Täter, der sich ebenfalls als Mitarbeiter der Sicherheitsabteilung der Sparkasse ausgab, bei den älteren Frauen. Diesen übergaben sie schließlich mehrere Tausend Euro Bargeld und ihre EC-Karten samt PIN-Nummern. Damit wurde nochmals Geld erbeutet.

"Insgesamt lässt sich zwar für das laufende Jahr feststellen, dass die Fallzahlen im Deliktspektrum bisher weit hinter denen der Vorjahre zurückgeblieben sind. Jeder einzelne erfolgreich vollendete Betrug am Telefon ist aber einer zu viel und verursacht bei den Opfern oft großes psychisches und teilweise sogar körperliches Leid", so Innenminister Jost.

Infos zum Schutz vor Telefonbetrug finden Sie unter:

www.saarland.de/enkeltrick

Neuer Grablichterautomat auf dem Völklinger Waldfriedhof

'Auf dem Waldfriedhof in Völklingen in Höhe des Eingangs am Krematorium steht seit kurzer Zeit ein Grablichterautomat. Hier können CO₂-arme Grablichter einfach, und rund um die Uhr direkt auf dem Friedhof erworben werden. Der Betreiber des Automaten, die Vater & Sohn Grablicht GmbH, setzt dabei vor allem auf den Umweltaspekt. "Sie bestehen aus recycelter Biomasse, kommen ganz ohne Paraffin oder tierische Stoffe aus und brennen bis zu 50 Stunden lang", erklärt Geschäftsführer Albrecht Elenz. Sogar eine Packung mit Streichhölzern liegt dem Grablicht bei, falls kein Feuerzeug zur Hand ist. Der Preis für ein Grablicht liegt bei 3 Euro. Die abgebrannten Grablichter können im Automaten auch entsorgt und im Anschluss wiederverwendet werden.

Völklingen ist die erste saarländische Stadt, die einen Automaten des in Baden-Württemberg sitzenden Unternehmens aufgestellt hat. "Wir freuen uns über dieses neue innovative Angebot und sind gespannt, wie es angenommen wird. Sollte es sich dauerhaft bewähren, überlegen wir natürlich an weiteren Standorten Grablichterautomaten zu installieren", erklärt Oberbürgermeister Stephan Tautz.



V.l.n.r. Volker Braun und Nicole Holzer-Böhm (Fachdienst Öffentliches Grün und Friedhöfe), Albrecht Elenz (Geschäftsführer Vater & Sohn Grablicht GmbH) und Oberbürgermeister Stephan Tautz. Bild: Staddt Völkligen

Marie-Luise-Kaschnitz-Gymnasium für großes Engagement beim Schulradeln ausgezeichnet

Fast 19.500 km – so viel haben die Schülerinnen und Schüler des Marie-Luise-Kaschnitz-Gymnasiums (MLK) während der drei Wochen der landesweiten Aktion Schulradeln auf dem Fahrrad zurückgelegt. Damit erreichte das MLK mit Abstand die größte Zahl aller teilnehmenden Völklinger Schulen und erreichte landesweit den zweiten Platz der "fahrradaktivsten weiterführenden Schulen". Das nahm Völklingens Oberbürgermeister Stephan Tautz zum Anlass die Schule zu besuchen. Gemeinsam mit der städtischen Verkehrs-

planerin, Anna Lena Altmeier, sowie dem Koordinator des Völklinger Stadt- und Schulradelns, Silas Reimann, überreichte er den Schülern und Lehrern die entsprechenden Urkunden und verteilte kleine Präsente.

Am Schulradeln können nicht nur Schülerinnen und Schüler, sondern auch das Lehrpersonal und die Eltern teilnehmen und gemeinsam in Teams Kilometer sammeln und gleichzeitig CO₂ einsparen. In Völklingen nahmen insgesamt fünf weiterführende Schulen an der diesjährigen Aktion teil und erradelten fast 30.000 km. Das MLK stellte mit 179 Radelnden mit Abstand die meisten Teilnehmer und konnte auch am meisten Kilometer verbuchen. Unter den 179 Teilnehmerinnen und Teilnehmern wurden 23 Unterteams gebildet, wobei die Klasse 5F3 mit 21 Radelnden und knapp 2.700 km das stärkste Team stellte. Auch Schulleiter Stefan Horf hat das Rad bereits seit einiger Zeit wieder für sich entdeckt und zeigte sich, genau wie die Schülerinnen und Schüler, erfreut über den Besuch des Oberbürgermeisters.

Schulradeln ist genau wie das Stadtradeln eine Aktion des Klima-Bündnisses, dem größten Netzwerk von Städten, Gemeinden und Landkreisen zum Schutz des Weltklimas, die vom saarländischen Ministerium für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz gefördert und unterstützt wird.



Oberbürgermeister Stephan Tautz (hintere Reihe, Mitte) überreichte gemeinsam mit dem Koordinator des Völklinger Stadt- und Schulradelns Silas Reimann (hintere Reihe, links) und der städtischen Verkehrsplanerin Anna Lena Altmeier (mittlere Reihe, rechts) den erfolgreichen Radfahrerinnen und Radfahrern des MLK ihre Urkunden und kleinen Präsente.

Bild: Stadt Völklingen

Uwe Appold trägt sich ins Goldene Buch der Stadt Völklingen ein

Der Diplom-Designer, Bildhauer und Maler Uwe Appold wurde kürzlich vom Völklinger Oberbürgermeister Stephan Tautz ins Neue Rathaus eingeladen und trug sich in das Goldene Buch der Stadt ein. Auch seine Ehefrau sowie der evangelische Pfarrer Klaus Köhler, der katholische Pfarrer Bernd Schikofsky und die Pfarrgemeinderätin von St. Eligius, Gisela Rink nahmen an dem Termin teil. Hintergrund des Besuchs des in Norddeutschland wohnhaften Künstlers ist seine aktuelle Ausstellungsreihe. An sieben Orten im Saarland sind seit dem 15. Juni bis zur Finissage am 12. Oktober Bilderzyklen von Uwe Appold zu sehen, unter anderem in der Kirche St. Eligius sowie in der Evangelischen Versöhnungskirche.

Der Titel "Sendschreiben" des Ausstellungszyklus nimmt Bezug auf die sieben Briefe aus der Offenbarung des Johannes und verbindet sie mit aktuellen gesellschaftlichen Themen. Insgesamt 89 teils großformatige Bilder Appolds wurden für das Projekt von Flensburg über 800 Kilometer weit ins Saarland transportiert. Die Werke reichen von biblischen Motiven über Reflexionen zu Krieg und Migration bis hin zu Fragen nach persönlicher und kollektiver Verantwortung. Jeder der Ausstellungsorte – darunter Kirchen, ein Krankenhaus und ein Hospiz – widmet sich einem anderen Themenkomplex.

Bei seinem Besuch würdigte Appold das Engagement aller Helfenden, die diese Ausstellungsreihe ermöglicht haben. Oberbürgermeister Tautz stellte heraus, dass diese Ausstellung als Gemeinschaftsprojekt einen Mehrwert für die Stadt Völklingen bietet und die Kirchengemeinden sowie die Menschen zusammenbringt.



Uwe Appold (vorne rechts) und seine Ehefrau Maria Elisabeth Krug-Appold (vorne links) nach dem Eintrag ins Goldene Buch der Stadt Völklingen. Stehend: Pfarrer Klaus Köhler, Pfarrer Bernd Schi-kofsky, Oberbürgermeister Stephan Tautz, Pfarraemeinderätin Gisela Rink. Bild: Stadt Völklingen

Regionaler Beratungstermin des "FrauenNotruf Saarland" 2025 in Völklingen

Seit mehr als 30 Jahren berät der "FrauenNotruf Saarland" von sexualisierter Gewalt betroffene Frauen, sowie deren privates und berufliches Umfeld. Die Beratung kann sowohl telefonisch als auch persönlich stattfinden.

Die Kommunale Frauenbeauftragte der Stadt Völklingen, Nicole Appel, weist auf das im Jahr 2024 ins Leben gerufene Angebot "Beratung Regional" des "FrauenNotruf Saarland" hin. Auch 2025 wurden feste Termine in Völklingen angeboten, ein Termin steht noch aus. Die Beratung erfolgt kostenlos, vertraulich und auf Wunsch anonym.

Der letzte regionale Beratungstermin im Jahr 2025 in Völklingen wird am 8. Oktober stattfinden

Wer die regionale Beratung in Anspruch nehmen möchte, kann unter der Telefonnummer 0681-36767 einen Termin vereinbaren oder eine Nachricht über das Onlineportal schreiben unter: www. onlineberatung-frauennotruf-saarland.de/

Weitere Informationen gibt es auf Anfrage (telefonisch oder online). Es können in Absprache auch Termine an anderen Tagen vereinbart werden.



Das Angebot "Beratung Regional" richtet sich nicht ausschließlich an Personen, die in der jeweiligen Region wohnen. Wer eine wohnortferne Beratung bevorzugt, kann sich selbstverständlich auch für einen Termin in einer anderen Region melden.





STADT VÖLKLINGEN

Die Stadt Völklingen sucht:

- Eine/n Fachangestellte/n für Bäderbetriebe (m/w/d)
- Eine frankophone Fachkraft (m/w/d)
- Pädagogische Fachkräfte (m/w/d)
- · Zwei Forstwirtinnen/Forstwirte

ZUR AUSBILDUNG:

- Auszubildende im Rahmen der praxisintegrierten Ausbildung (PIA) zum/r Erzieher/in (m/w/d)
- eine/n Auszubildende/n zum/zur Fachinformatiker/ in (m/w/d)
- Zwei Auszubildende für den Beruf des/r Gärtner/in (m/w/d) Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau
- Auszubildende zum/zur Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)

Nähere Informationen finden Sie unter www.voelklingen.de/karriere/

Der Oberbürgermeister Stephan Tautz





Nachbericht Stadtteilfest am 30. August

Am 30. August 2025 fand zum fünften Mal das Stadtteilfest auf dem Martin-Luther-Platz statt. Besucherinnen und Besuchern wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten. Eröffnet wurde die Veranstaltung von der Marching-Band Völklingen.

Oberbürgermeister Stephan Tautz erinnerte in seiner Begrüßung mit einer Gedenkminute an den in Völklingen erschossenen Polizisten Simon Bohr. Anschließend sprachen Ortsvorsteher Uwe Steffen und Stadtteilmanagerin Michaela Kawohl zu den Anwesenden. Im weiteren Verlauf zeigten Kinder und Mitarbeiterinnen der Gemeinwesenarbeit sowie des Kinderhauses den "Regenbogenfischtanz". Am frühen Abend sorgte die Band Cargo X Press aus Homburg für musikalische Unterhaltung, bevor das Fest mit einer Licht- und Feuershow endete.

Für Kinder standen verschiedene Angebote bereit, darunter eine Hüpfburg, Kinderschminken, Luftballonmodellage und Bastelaktionen, die von sozialen Trägern aus dem Quartier durchgeführt wurden. Diese wurden von den jungen Besucherinnen und Besuchern rege genutzt.

Ein vielfältiges Essens- und Getränkeangebot rundete das Fest ab. Das Stadtteilmanagement, das Stadtteilforum "Nördliche Innenstadt" und der Jugendmigrationsdienst im Quartier zeigten sich mit der Resonanz sehr zufrieden.

Freundschaftsmarsch Forbach-Völklingen 2025

Mehr als vierzig Wandernde machten sich am Sonntag, 14. September 2025, auf den Weg, um beim traditionellen Freundschaftsmarsch der Naturfreunde Forbach und Völklingen dabei zu sein. Die rund 31 Kilometer lange Strecke führte vom Völklinger Naturfreundehaus über das Carreau Wendel bis zum Burghof in Forbach. Am Ziel dankten Oberbürgermeister Stephan Tautz und die Forbacher Beigeordnete Micheline Hagenbourger den Teilnehmenden für ihr Engagement im Sinne der grenzüberschreitenden Freundschaft zwischen den Vereinen und den Partnerstädten. Gemeinsam mit den Vertretern der Naturfreunde Forbachs und Völklingens überreichten sie die Urkunden für die erbrachte sportliche Leistung.



Foto: Stadt Völklingei



Erfolgreiches Heimatshoppen in Völklingen –

Starke Botschaft für den lokalen Handel

Am 12. und 13. September 2025 beteiligten sich die Stadt Völklingen sowie die GWIS Völklingen mbH erneut an den von der IHK initiierten Aktionstagen "Heimatshoppen". Unter dem Motto "Einkaufen, wo ich lebe" wurde einmal mehr die Bedeutung des lokalen Handels für eine lebendige Innenstadt und eine starke Stadtgemeinschaft sichtbar.

Besonderer Höhepunkt war der Rundgang am Samstag, 13. September, bei dem Oberbürgermeister Stephan Tautz gemeinsam mit GWIS-Geschäftsführer Lars Hüsslein sowie Vertretern der Stadtverwaltung verschiedene Geschäfte in der Innenstadt besuchte. Stationen waren unter anderem Optik & Akustik Mundrack, Friseursalon Petra Westerkamp, Modepark Röther, Apotheke Landmann, Blumen Rupp und die Alpha Apotheke. In den persönlichen Gesprächen

wurde der enge Austausch mit den Unternehmerinnen und Unternehmern gepflegt und die wichtige Rolle des stationären Handels für Völklingen betont.



Bild: Staddt Völkligen

"Heimatshoppen ist ein sichtbares Signal, wie wertvoll der Einkauf vor Ort für unsere Stadt ist", erklärte Oberbürgermeister Stephan Tautz. "Wer hier einkauft, stärkt nicht nur die Geschäfte, sondern trägt direkt zur Attraktivität und Lebensqualität Völklingens bei." Auch GWIS-Geschäftsführer Lars Hüsslein hob hervor, dass die Aktionstage nicht nur Bewusstsein schaffen, sondern auch Impulse für ein positives Miteinander von Wirtschaft, Stadt und Bürgern setzen. Darüber hinaus konnten sich die Kundinnen und Kunden durch ihre Teilnahme am Heimatshoppen über die Möglichkeit freuen, bei einem Gewinnspiel attraktive Preise zu gewinnen – ein weiterer Anreiz, die lokalen Angebote aktiv zu nutzen.

Die GWIS Völklingen mbH bedankt sich bei allen teilnehmenden Geschäften und Bürgerinnen und Bürgern, die durch ihr Mitwirken gezeigt haben, dass Heimatshoppen mehr ist als nur ein Einkauf – es ist ein Bekenntnis zu unserer Stadt.

VERANSTALTUNGEN

Wandern mit Bambach:

"Wild im Warndt-Wald" - 11. Oktober 2025, 11:00 Uhr

Bei dieser Tour wird auf nennenswerte An- oder Abstiege verzichtet (89 hm jeweils im An- und Abstieg). Trotzdem "geht" es manchmal auch "wild" zu. Während der Wanderung durch den Warndtwald gibt es viel zu entdecken. Ein Keltengrab, eine kleine Kapelle und die Bewohner zweier Wildgehege bereichern die Route.

EWS-Wanderschlüssel: 123 A Erforderliche Kondition: mäßig Reine Gehzeit: ca. 3:30 h Stunden

Strecke: 11.3 km

Startpunkt: Parkplatz am Warndtweiher, Am Warndtweiher, 66333 Völklingen-Lauterbach

Hinweise: bei der Anfahrt weist ein braunes Schild "Warndtweiher" den Weg zum Startpunkt / ca. 95% Waldanteil / breite Wege wechseln mit schmalen Pfaden ab / mehrere kleine Querwaldeinpassagen / manchmal müssen liegende Bäume unter- oder überklettert werden / geeignetes Schuhwerk erforderlich / ausreichend Flüssigkeiten und bei Bedarf Proviant mitnehmen / keine Einkehrmöglichkeit unterwegs / Wanderung bei jedem Wetter (außer bei Unwetter oder Starkwind) möglich

Teilnahmegebühr: 5,- € (bitte "passend" bar am Tag der Wanderung beim Wanderführer bezahlen), Schülerinnen, Schüler und Studierende sind mit gültigem Ausweis frei.

Anmeldung: Die Anmeldung ist verbindlich und ausschließlich per E-Mail möglich. Bitte Anmeldung unter Angabe des vollständigen Namens, Adresse und Telefonnr. an tourist-info@voelklingen.de

Rückfragen bitte nur telefonisch an die Tourist-Info: 06898 / 13-2800.

Die Anmeldung kann aus wichtigen Gründen bis zwei Werktage vor dem Veranstaltungstermin kostenfrei storniert werden. Sollten Sie nicht an der Wanderung teilnehmen oder ihre Abmeldung nicht rechtzeitig übermittelt haben, sind wir berechtigt, die Zahlung der Teilnahmegebühr zu verlangen.

Die Veranstaltung ist auf 25 Teilnehmer begrenzt.

"Dafür" - Das Programm der Interkulturellen Woche 2025 in Völklingen

Die Stadt Völklingen nimmt aufgrund ihrer kulturellen Vielfalt regelmäßig an der bundesweiten "Interkulturellen Woche" teil. Diese feiert in diesem Jahr ihr 50-jähriges Jubiläum und steht unter dem Motto "Dafür!".



Unter Federführung der Stadt Völklingen wurde gemeinsam mit den teilnehmenden Initiativen und Institutionen wieder ein umfangreiches Programm erarbeitet, welches gute Unterhaltung bietet und interessante Begegnungen ermöglicht.

Nähere Infos zum Programm:

https://www.voelklingen.de/gesundheit-soziales/integration

Montag, 22. September

10:00 Uhr Kurdistan Kulturzentrum e.V., Püttlinger Straße 81, 66333 Völklingen – **Interkulturelles Frühstück**

Dienstag, 23. September

16:00 Uhr Schülerzentrum Grünes Haus, Schillerstraße 2, 66333 Völklingen – **Modenschau der Kulturen**

Mittwoch, 24. September

09:30 – 12 Uhr Vor dem Neuen Rathaus, Rathausplatz, 66333 Völklingen – "Das kirche:mobil!" – Begegnung mit Obst, Kaffee, Tee und Gebäck

10 – 12 Uhr Quartier Nördliche Innenstadt, Kreppstraße 3, 66333 Völklingen – Stadtteilrundgang "Gemeinsame Wege gehen"

16 – 20 Uhr Jugendzentrum Völklingen, Hofstattstr. 43, 66333 Völklingen – **Rap-Corner:** Viele Stimmen - ein Beat

17 – 19:15 Uhr Altes Rathaus, Bismarckstraße 1, 66333 Völklingen – **Saarländisch für Zugezogene**, Workshop in der

18:30 Uhr Apostolische Gemeinschaft e.V., Schubertstraße 3a, 66333 Völklingen – **Interreligiöses Friedensgebet**

Donnerstag, 25. September

09:30 – 12 Uhr Kulturhalle Wehrden, Schaffhauser Straße 18, 66333 Völklingen – **Erzähl-Café** "Gut vorbereitet gründen"

10 – 16 Uhr Gemeinwesenarbeit Wehrden, Zilleichstraße 2, 66333 Völklingen – **Vielfalt im Blick** – Kulturen ver-

10 – 15 Uhr
Parkfläche, Marktstraße 15, 66333 Völklingen – "Für alle!" – Picknick / Frühstück nach dem Vorbild "Diner en Blanc"

Freitag, 26. September

09:30 Uhr Stadtteiltreff, Kreppstraße 5, 66333 Völklingen – Treffen der Fachkräfte

11 – 13 Uhr SOS Jugenddienst, Bismarckstraße 20, 66333 Völk-

lingen – **Crêpes-Kochworkshop:** Französisch trifft Saarländisch

Samstag, 27. September

17 - 21 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus Geislautern, Schloßstraße 21a, 66333 Völklingen – **Dafür** – Ein Abend für Begegnung und Kultur

Seniorenkino Freier Eintritt! ∠ Bustransfer inklusive Treffpunkt: 14:30 Uhr, **Busdepot Stadtwerke** (Haltestelle: Neues Rathaus) © Kartenreservierung vier Mütter für am 29. und 30. Sept. Edward 8:30 - 12:00 Uhr Tel: 06898 / 13-4444 Donnerstag, 9. Oktober 2025 *begrenztes Kontingent Vorstellungsbeginn: 15:30 Uhr Thalia Lichtspiele Saarbrücker Str. 91 66359 Bous Edward, ein talentierter Schriftsteller, steht kurz davor, seinen literarischen Durchbruch zu feiern. Doch seine Karrierepläne werden immer wieder durch seine dominante und charmante Mutter durchkreuzt, mit der er zusammenlebt und die er liebevoll umsorgt. Als ob das nicht genug wäre, wird Edwards Alltag plötzlich auf den Kopf gestellt, als seine besten Freunde spontan zu einem Pride-Urlaub nach Spanien aufbrechen und kurzerhand ihre Mütter bei ihm abladen...

Pettersson und Findus: Pettersson zeltet

Eine Produktion des Wittener Kinder- und Jugendtheaters. Veranstalter: Stadt Völklingen



Findus, der Kater vom alten Pettersson, hat noch nie in einem Zelt geschlafen. Klar, dass er endlich mal ausprobieren muss, wie das ist. Und weil der alte Pettersson auch gerade was ausprobieren möchte, nämlich seine selbst erfundene Flitzebogenwur-

fangel, beschließen die beiden einen Ausflug zu machen. Da können sie ein bisschen wandern, ein bisschen Barsche angeln und ein bisschen zelten. Aber daraus wird nichts, genauer gesagt, es kommt alles ganz anders ...

Altersempfehlung: Ab 3 Jahren

Der Vorverkauf läuft! Tickets gibt's an allen bekannten Vorverkaufsstellen oder direkt hier online: https://www.ticket-regional.de/events_info oder https://www.eventim-light.com





Saar Cup 2025 – Saarlandmeisterschaft im Kickboxen

Der Saar Cup geht 2025 in seine dritte Auflage – und feiert dabei eine Premiere:

Erstmals wird das Turnier als offizielle Saarlandmeisterschaft im Kickboxen unter dem Dach der WKU (World Kickboxing and Karate Union) ausgetragen. Zusätzlich zählt der Saar Cup als Wertungsturnier für die Weltmeisterschaft 2026.

Über 600 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus ganz Deutschland werden erwartet. Für viele Sportlerinnen und Sportler ist der Saar Cup die ideale Generalprobe für die WM 2025 in Trier, denn er ist das letzte große Turnier vor der Weltmeisterschaft.

Gekämpft wird in allen Altersklassen und Stilrichtungen: Von Kindern über Jugendliche - die den größten Teil der Starter ausmachen – bis hin zu den Senioren über 55 Jahren. Auf dem Programm stehen Leichtkontakt, Vollkontakt, Formenwettbewerbe sowie K1-Kämpfe.

Der Saar Cup bietet damit nicht nur hochklassigen Sport, sondern auch ein einzigartiges Stimmungsbild der Kampfsport-Vielfalt: packende Kämpfe, technische Präzision, Emotionen und Leidenschaft.

Veranstaltungsort und Datum: 27.09.2025 in der Hermann-Neu-

berger-Halle in 66333 Völklingen

Veranstalter: WKU-World Ausrichter: SAAR DOJO Saarlouis

Der Eintritt ist frei.

Kursnr. Kurstitel

VERANSTALTUNGEN DER



Start Zeit

Kursbeschreibungen und weitere Angebote finden Sie in den Programmheften oder online unter: https://vhs.voelklingen.de/



VHS-Kurse – noch freie Plätze verfügbar:

| Kui siii. | Karstitei | Start | Zeit | | |
|----------------------------|---|--------|-----------|--|--|
| Herbst/Wintersemester 2025 | | | | | |
| 720110 | Italienisch - Niveau A0, Stufe 1 (für Teilnehmende ohne Vorkennt- nisse) (Späterer Einstieg möglich) | 15.09. | 17:30 Uhr | | |
| 780010 | Koreanisch AO - Für Anfangende ohne Vorkenntnisse (Späterer Einstieg möglich) | 16.09. | 18:00 Uhr | | |
| 730101 | Spanisch mit Muße - Niveau A0 (für Teilnehmende ohne Vorkennt- nisse) (Späterer Einstieg möglich) | 16.09. | 14:15 Uhr | | |
| 710030 | Englisch für die Reise - Niveau A0/A1 (für Teilnehmende mit kei- nen oder geringen Vorkenntnis- sen) (Späterer Einstieg möglich) | 23.09. | 18:00 Uhr | | |
| 762010 | Französisch Auffrischkurs mit leichter Konversation - Niveau A2 | 24.09. | 09:00 Uhr | | |
| 750001 | Saarländisch für Zugezogene - Workshop anlässlich der Interkul- turellen Woche | 24.09. | 17:00 Uhr | | |
| 811010 | Souveränität am Lebensende?! Patienten- und Betreuungsverfü- gung | 24.09. | 18:00 Uhr | | |
| 302031 | Automatisches Schreiben & Morgenseiten – Kreativität ohne Filter | 25.09. | 16:00 Uhr | | |
| 351103 | Erlebnisführung bei der Feuer- wehr Völklingen (ab 6 Jahren in Begleitung eines Erziehungsbe- rechtigten) | 25.09. | 16:00 Uhr | | |
| 801121 | Entspannungsstunde mit Ele- menten aus Autogenem Training, Progressiver Muskelentspannung, Meditation und Fantasiereisen | 25.09. | 16:30 Uhr | | |
| 201142 | Urban-Art Walk Völklingen: Graffitis und Murals in der City | 27.09. | 11:00 Uhr | | |

| 330010 | Wandern im Warndt-Wald - dem größten Naturschutzgebiet des Saarlandes | 04.10. | 10:00 Uhr | | | |
|---|---|--------|-----------|--|--|--|
| 202003 | Fotografische Highlights im Welt- kulturerbe Völklinger Hütte | 07.10. | 15:00 Uhr | | | |
| 301011 | Deutschland und seine Schutz- gebiete | 07.10. | 18:30 Uhr | | | |
| Junge VHS | | | | | | |
| 350027 | Lochkamera-Fotografie (ab 10 Jahren) | 27.09. | 11:00 Uhr | | | |
| Kursbeschreibungen, weitere Angebote und Anmeldung: | | | | | | |



Für die Teilnahme an den VHS-Veranstaltungen ist eine vorherige Anmeldung erforderlich

VERANSTALTUNGSHINWEISE

Informationsabende zum Thema Politik, Recht, Beratung und Verbraucherschutz im Herbst-/ Wintersemester



Den Auftakt der Themenreihe in Kooperation mit dem Sozialverband VdK Völklingen macht Referent Gerhard Fritz am Mi, 24.09.mit dem Thema "Souveränität am Lebensende?! Patienten- und Betreuungsverfügung". Er ist Fachanwalt für Sozial- und Medizinrecht und gibt sein Wissen über die Voraussetzungen und Möglichkeiten einer sinnvol-

(Foto: freenik.com)

len Patientenverfügung weiter. Der Vortrag ist kostenfrei. Termininfos und Anmeldung: +vhs.voelklingen.de; Tel.: 06898-132597

Informationsabende zum Thema Ökologie und nachhaltiges Bauen



Wem das Thema Naturschutz am Herzen liegt, ist beim Informationsabend am Di, 07.10. genau richtig. Referent Stefan Kees eröffnet die Themenreihe Ökologie mit einem spannenden Vortrag mit dem Titel "Deutschland und seine Schutzgebiete". Welche Naturschutzgebiete gibt es und wie unterscheiden sie sich? Wie werden diese gekennzeichnet? Wer sich diese und weitere Fragen zu Deutschlands Schutzgebieten gestellt hat, wird an diesem Abend eine Antwort bekommen.

Kosten: 6 €

Termininfos und Anmeldung: vhs.voelklingen.de Tel.: 06898-132597

Vernissage - Ausstellung "Impressionen" von Angela Leinenbach ab 01.10.



(Foto: Anaela Leinenbach)

Am Mi, 01.10. wird die neue Ausstellung von Gemälden und Collagen unterschiedlichster Techniken und Materialien eröffnet. Angela Leinenbach gibt Einblick in ihre experimentierfreudige und farbenfrohe Herangehensweise an das Schaffen von Kunstwerken. Sie wendet gerne neue und wenig bekannte Techniken beim Auftrag von Farbe und Materialien auf die Leinwand an, und freut sich, Interes-

sierte bei der Vernissage in einige der von ihr angewandten Techni-

ken einzuführen. Die Vernissage wird von Helmut Commer am Saxofon musikalisch umrahmt. Für die Getränke, die an diesem Abend ausgeschenkt werden, kommt die Künstlerin auf. Der Eintritt ist wie üblich frei.

Die Ausstellung kann zu den Öffnungszeiten des Alten Rathauses (Mo. - Do. 8.00 - 18.00 Uhr, Fr. 8.00 - 12.30 Uhr) ohne Voranmeldung besucht werden.

Laufende Fotoausstellung zu Kanada im Alten Rathaus bis 29.09.



Schloss Frontenac in Québec (Ausschnitt, Foto: Lothar Geiger)

Noch bis 29.09. ist die Fotoausstellung von dem seit Jahrzehnten in Kanada lebenden Völklinger Lothar Geiger und seiner Frau Liliane Fortier im 1. OG des Alten Rathauses zu sehen. Das Thema ist das große Land Kanada. Lassen Sie sich bei einem Besuch von den Künstlern eingefangenen atemberaubenden Natur Kanadas inspirieren. Ein Besuch ist zu den Öffnungszeiten des Alten Rathauses möglich.

Dozentensuche VHS Fachbereich Sprachen



Der Fachbereich Fremdsprachen benötigt Dozentinnen und Dozenten für Englisch, Italienisch und Französisch, für Vormittag und Abend. Voraussetzung sind nachgewiesene Sprachkenntnisse auf Niveau C1, Freude am Umgang mit Menschen jeden Alters, hohe soziale Kompetenz und Begeisterung fürs Unterrichten. Interessiert? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail

oder telefonisch. (Kontaktdaten: Silke Eckel-Speicher: silke.eckel-speicher@voelklingen.de / Tel.: 06898 132587)

Um vorherige Anmeldung zu allen Veranstaltungen wird gebeten! KONTAKT:



VHS Völklingen, Altes Rathaus, Bismarckstraße 1, 66333 Völklingen, Tel.: 06898/13-2597, E-Mail: vhs@voelklingen.de vhs.voelklingen.de

Die VHS Völklingen in den sozialen Medien:

www.instagram.com/vhsvoelklingen www.facebook.com/vk.vhs

SHG KLINIKEN VÖLKLINGEN



Uroonkologisches Zentrum der SHG-Kliniken Völklingen auf Wachstumskurs

Zahlreiche Interessierte informierten sich beim Infotag über neueste Entwicklungen bei der Diagnose und Therapie von Prostatakrebs

Völklingen. Neueste Entwicklungen rund um die Erkennung und Behandlung von Prostatakrebs standen im Mittelpunkt eines Infotags, zu dem sich auf Einladung des Uroonkologischen Zentrums der SHG-Kliniken Völklingen rund 100 Interessierte im Kongresszentrum eingefunden hatten. Da auch viele Patienten im Publikum saßen, nutzte Chefarzt Dr. Frank Uwe Alles seine Willkommensworte auch zur Vorstellung neu hinzugekommener Ärzte und

Mitarbeiter. Das Zentrum hat zunehmend mehr Arbeit: Während es bei der Gründung und Zertifizierung im Jahr 2020 rund 120 Neu-Diagnosen auf Prostatakrebs gestellt wurden, sind es aktuell rund 400 Patienten.

Das Einzugsgebiet des Uroonkologischen Zentrums erstreckt sich inzwischen auch bis in benachbarte Teile von Rheinland-Pfalz, so etwa bis Landstuhl und Hermeskeil.

Der Anstieg sei vermutlich auch auf eine verbesserte Frühdiagnostik der Erkrankung zurückzuführen, so Oberarzt Thomas Schuster. Mit der Inbetriebnahme eines neuen DaVinci-Operationsroboters vor einem Dreivierteljahr hat das Zentrum sich auch technologisch weiterentwickelt. Zukünftig sollen mehr Operationen auch ambulant durchgeführt werden, so Chefarzt Alles in seinem Ausblick. Ein wichtiger Parameter für die Früherkennung eines Prostatakarzinoms ist die Bestimmung des PSA-Werts. Dieser misst das Prostata-

noms ist die Bestimmung des PSA-Werts. Dieser misst das Prostataspezifische Antigen (PSA) im Blut, das von der Prostata produziert wird und der Verflüssigung des Samens dient. Viele Patienten zeigten sich durch erhöhte Werte verunsichert: "Habe ich schon Krebs, wenn der PSA-Wert in meinem Blut erhöht ist?" Dr. Niklas Harland beantwortete diese Frage mit einem klaren "Nein". Ein einmalig erhöhter PSA-Wert könne viele Ursachen haben, so Harland weiter. Auch ein wiederholt erhöhter PSA-Wert müsse immer im Zusammenhang mit anderen Untersuchungsergebnissen interpretiert werden. Ein weiteres Puzzleteil in der Diagnostik des Prostatakarzinoms ist die Untersuchung mittels MRT. Dr. Florian Jungmann vom Kooperationspartner X-Care stellte den Anwesenden dieses diagnostische Verfahren vor.



Informierten rund um die Diagnose und Therapie von Prostatakrebs (v.l.n.r.): Dr. Stefan Welte (X-care), Muhammad Matani (Urologisches MVZ der SHG-Kliniken), Oberarzt Thomas Schuster, Chefarzt Dr. Frank Uwe Alles, Dr. Niklas Harland, Dr. Florian Jungmann (X-Care) und Dr. Florian Rosar (Nuklearmedizin, Uniklinik Homburg).

Wie aber geht es weiter, wenn die Diagnose dann doch "Prostatakrebs" lautet? Muhammad Matani vom urologischen MVZ der Völklinger Kliniken erläuterte die weitere Vorgehensweise. Sein großes Anliegen: "Unsere Patienten sollen ihre Krankheit verstehen." Matani erklärte die Einteilung der Tumoren, die Frage, wie es zu einer Metastasierung kommt, und die verschiedenen Therapieformen: von der aktiven Überwachung über Optionen wie Operation, Strahlenbehandlung, Hormon- und Chemotherapie.

Gregory Tassi-Yoppa, der zukünftig für die Koordination des Zentrums zuständig ist, erläuterte die modernen Möglichkeiten der Therapie eines fortgeschrittenen Prostatakarzinoms. In den letzten zehn Jahren seien in rasantem Tempo eine neue Therapiemöglichkeit auf die andere gefolgt. In der modernen Therapie müssten bei allen Entscheidungen für die jeweiligen Behandlungsschritte die verschiedensten Faktoren berücksichtigt werden, so Tassi-Yoppa. Deshalb sei es wichtig, sich in einem spezialisierten Zentrum behandeln zu lassen, wo Ärzte ständig auf dem neuesten Stand sind. "Nicht ein Einzelner ist der Herrscher über die Therapie, sondern jede Entscheidung ist Teamwork." Ganz wichtig sei beispielsweise das wöchentliche Tumorboard, in dem Fachleute der verschiedensten Disziplinen die jeweiligen Therapiemöglichkeiten abwägen, um das Optimum für jeden Patienten herauszuholen.

Vor- und Nachteile einer Radiotherapie (Bestrahlung) der Prostata erläuterte Dr. Stefan Weite, Radiologe und Strahlentherapeut bei X-Care. Die Entscheidung, ob Operation oder Strahlentherapie, müsse jeweils ganz individuell getroffen werden. Das neue Verfahren der

PSMA-Theranostik und -Therapie erklärte Nuklearmediziner Dr. Florian Rosar von der Homburger Uniklinik, einem weiteren Kooperationspartner des Zentrums. Tipps, wie man mit der Diagnose Krebs im Allgemeinen umgehen kann und wo es Hilfen gibt, gab Melanie Kratz von der saarländischen Krebsgesellschaft.



Zahlreiche Interessierte waren der Einladung ins Kongresszentrum der SHG-Kliniken Völklingen gefolgt.
Fotos: SHG/Alexandra Broeren

SCHULEN · KITAS · JUGENDINFOS

Marie-Luise-Kaschnitz-Gymnasium bei der Woche des Wasserstoffs

Im Rahmen der bundesweiten "Woche des Wasserstoffs 2025" besuchten alle Schülerinnen und Schüler unserer Klassenstufen 8 und 9 2025 die "Saarländische Wasserstoffexpo" am Kraftwerk Völklingen Fenne.

Auf dem Kraftwerksgelände gab es für uns viel zu entdecken. Unser Tag begann mit einer Wasserstoff-Rallye. An den Ständen von über 20 Ausstellern aus der Großregion galt es, knifflige Fragen zu beantworten und begehrte Sticker auf einer Karte zu sammeln. Am Ende winkten sogar tolle Preise! Unsere Schülerinnen und Schüler erkundeten dabei unter anderem Wasserstoffautos von Bosch und hatten die einmalige Gelegenheit, bei einer Probefahrt dabei zu sein. Wir bestaunten einen Wasserstoffmotor, der zukünftig als grüne Notstromversorgung für Mobilfunk dienen soll, ein echtes Stück einer Wasserstoffpipeline und den Wasserstoffbus der Saarbahn. An jeder Station wurde eindrucksvoll gezeigt, wie Wasserstoff bereits heute in unserem Alltag eine Rolle spielt. Ein besonderes Highlight war die Möglichkeit, mit einer VR-Brille in das Innere einer Brennstoffzelle einzutauchen und die Prozesse auf Teilchenebene hautnah mitzuerleben – ein wirklich immersives Erlebnis!



Foto: Schule

Auch für unser leibliches Wohl war bestens gesorgt: Bei dem warmen Wetter sorgten gekühlte Getränke für eine willkommene Erfrischung, und frisch gegrillte Burger – wahlweise mit veganen oder Beef-Patties – sorgten für die perfekte Stärkung.

Der unbestrittene Höhepunkt unseres Besuchs war jedoch die Kraftwerksführung. In kleinen Gruppen erhielten wir spannende Einblicke in das Kraftwerk Fenne. Hier, an diesem wichtigen Standort, soll in den kommenden Jahren der größte Elektrolyseur der Region zur Wasserstoffherstellung entstehen. Im Inneren des Kraft-

werks wurde uns der gesamte Weg der Energieerzeugung detailliert erklärt, und wir konnten die riesigen Turbinen und Maschinen bestaunen. Den krönenden Abschluss bildete die Fahrt mit dem Aufzug auf das Dach des Kraftwerksgebäudes, von wo aus uns ein grandioser Ausblick über Völklingen und das Umland geboten wurde. Ein herzliches Dankeschön geht an die Saarländische Wasserstoffagentur H2Saar für die hervorragende Organisation dieses abwechslungsreichen Tages!

VEREINSINFOS

Besondere Woche der Ev. Frauenhilfe Karlsbrunn

In der vergangene Woche hatten wir Frauen ein besonders Treffen. Alles noch im Rahmen unser 100 Jahr Feier, trafen wir uns bei strahlendem Sonnenschein am Riwerweiher in Geislautern. 24 Frauen und ein Mann hatten Gelegenheit zu ausführlichen Gesprächen und Austausch von Ideen. Auch die Frauenhilfe von Fürstenhausen war unserer Einladung gefolgt und so hatten wir viel zu Besprechen, Zum Beispiel die Einladung zum Erntedankfest am 01.10.25 15:00 Uhr in Fürstenhausen, unser vortreffen für den Myriams Sonntag und Vorbereitung für den Advent in Brebach. Für Essen und Trinken war bestens gesorgt. Auch am Mittwoch gönnten wir uns etwas Besonderes. Denn nicht alle konnten dienstags dabei sein. So trafen wir uns -wer konnte- in der Eisdiele in Ludweiler. Auch dort wurden wir freundlich empfangen. Bei Café und Eis verbrachten wir einen fröhlichen Nachmittag. Unser nächstes Treffen findet am 8.Oktober im Ev. Gemeindehaus Karlsbrunn statt. Das Motto: Erntedank. Wir freuen uns auch über neue Gesichter in dieser Runde. Kontakt: Rose Marie Scherer Tel. 06831/43446 oder 0171/1997946

LAUTERBACH

AWO-Café

Lauterbach: Am Mittwoch, 01. Oktober, ab 15 Uhr, findet im herbstlich bunt geschmückten AWO-Café der monatliche Kaffeenachmittag statt. Es ist ein besonderer, denn er wird als Oktoberfest gefeiert. Deshalb sind auch ganz besonders Gäste in Dirndl und mit Lederhose willkommen.

Jedermann wird zu dieser vertrauten Veranstaltung ganz herzlich eingeladen, welche zunächst mit Kaffee und Kuchen beginnt. In den frühen Abendstunden serviert das Küchenteam dann zum Abendbrot Brezen mit Weißwurst und süßem Senf und natürlich auch mit Weißbier.

So vergehen Stunden des frohen und gemütlichen Zusammenseins, bevor dann wieder der Nachhauseweg angetreten werden kann.

Lauterbacher Oktoberfest 2025 am 02.10.2025 ab 18.00 Uhr

Am 02.10.2025 ab 18.00 Uhr findet das zweite Lauterbacher Oktoberfest am Sportplatz Weinbrunn statt.

Ausrichter der Veranstaltung ist der FSV Lauterbach, die AH Lauterbach und die freiwillige Feuerwehr Lauterbach.

Am Sportplatz Weinbrunn wird ein großes Festzelt aufgebaut, in dem zünftig gefeiert werden kann.

Für die musikalische Unterhaltung sorgt unser DJ, der das Zelt zu kochen bringen wird.

Für das leibliche Wohl sorgt die Feuerwehr Lauterbach. Neben "Gefüllte mit Sauerkraut" werden auch frische Grillhähnchen, Weißwürste, Wiener und Brezeln angeboten.

Wir freuen uns auf euren Besuch.

RÖCHLINGHÖHE

Der SV49 Hermann-Röchling-Höhe informiert!

Hier die nächsten Spieltage unserer aktiven Mannschaften im Oktober:

Sonntag, den 05.10.25

- 2. Mannschaft 13:15 zu Hause gg DJK Püttlingen3
- 1. Mannschaft 15:00 zu Hause gg 06 Völklingen2

Sonntag, den 12.10.25

- 2. Mannschaft 13:15 in Rastp./Rußhütte2
- 1. Mannschaft 15:00 in Heistock2

Sonntag, den 19.10.25

- 2. Mannschaft 13:15 in Hanweiler2
- 1. Mannschaft 15:00 zu Hause gg Ritterstraße2

Sonntag, den 26.10.25

1. Mannschaft 15:00 in St. Nikolaus2

STADTMITTE



Karate-Abteilung des Turnverein Völklingen (TVV)

Wir bieten ab dem 27. Oktober 2025 einen neuen Schnupperkurs speziell für erwachsene Anfänger und Wiedereinsteiger an. Gerade in der dunkleren Jahreszeit möchten wir möglichst vielen Menschen die Gelegenheit bieten, sich sportlich zu betätigen, Selbstvertrauen aufzubauen und mehr Sicherheit im Alltag zu gewinnen. Unser Kurs startet am Montag, 27.10.2025 um 19:00 Uhr im TVV Sportzentrum Völklingen, Stadionstraße 16B. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich – jeder kann einfach zum kostenlosen Schnuppertraining vorbeikommen.

100 Diakonie

Nächstes Völklinger "Repair Café" am 27. September

Das nächste "Repair Café" im Haus der Diakonie in Völklingen (Gatterstraße 13) findet statt am Samstag, 27. September, von 10 bis 14 Ubr. Wor defekte Haushaltsgegenstände Flektroggräte oder

bis 14 Uhr. Wer defekte Haushaltsgegenstände, Elektrogeräte oder Kleidungsstücke hat, erhält hier Unterstützung bei der Reparatur.

Die zu reparierenden Gegenstände können bis spätestens 13:30 Uhr im Café Valz abgegeben werden. Nähmaschinen sollten im Idealfall direkt zu Beginn um 10 Uhr gebracht werden, da sie meist besonders zeitintensiv in der Reparatur sind.

Während die ehrenamtlichen Reparaturexpert*innen sich um die defekten Objekte kümmern, können die Gäste die Wartezeit bei einer Tasse Kaffee überbrücken. Je nach Andrang und verfügbarem Platz, kann auch gemeinsam repariert werden.

Werkzeug steht zur Verfügung.

Es kann nur ein Gegenstand pro Person repariert werden.

Vorherige Anmeldung ist nicht möglich.

Organisiert wird das Repair Café vom Mehrgenerationenhaus Völklingen. Infos bei Emilia Pitaro, Telefon 0172/ 458-03-90, EMail:

emilia-pitaro@dwsaar.de und auf Facebook unter

https://www.facebook.com/RepairCafeVK. Dort sind auch u.a. Übersichten erstellt, welche Geräte nicht angenommen werden können.

***** *

Spielend wachsen -

Diakonie Saar startet PEKiP-Kurse in Völklingen

Gemeinsam spielerisch die Entwicklung ihres Kindes fördern – beim Prager-Eltern-Kind-Programm (PEKiP) können Eltern mit ihren Babys bis zu einem Jahr die Eltern-Kind-Beziehung stärken. Das Mehrgenerationenhaus der Diakonie Saar startet **ab dem 25.** September kostenfreie PEKiP-Kurse in Zusammenarbeit mit dem Kinderhaus in Völklingen.

Die Kurse des Prager-Eltern-Kind-Programm (PEKiP) bieten eine geschützte, warme Umgebung, in der Babys ohne Kleidung ihre Welt entdecken dürfen. Unter der Leitung von Emilia Pitaro erleben die Teilnehmenden wöchentlich, wie mit Spielen, Bewegung und Anregungen die Beziehung zwischen Eltern und Kind gestärkt wird.

Jeden ersten und dritten Donnerstag gibt es von 11 Uhr bis 12.30 Uhr ein Angebot für null bis sechs Monate alte Babys. Für sechs bis zwölf Monate alte Babys wird jeden zweiten und vierten Donnerstag ein Kurs angeboten.

Die Kurse finden im Kinderhaus in der Marktstraße 15 (1. OG) statt. Anmeldungen sind ab sofort unter emilia-pitaro@dwsaar.de oder telefonisch unter 0172 4580390 möglich.

Die Eltern treffen sich in einer festen Gruppe von gleichaltrigen Babys. Die Gruppenleitung bereitet passende Spiel- und Bewegungsanregungen vor, die auf die jeweilige Entwicklungsphase des Babys abgestimmt sind. Eltern setzen die Anregungen gemeinsam mit ihren Kindern um. Zusätzlich gibt es Raum für Austausch unter den Eltern und fachliche Begleitung.

**

Existenzsicherung für Wohnungslose bedroht – Diakonie Saar mahnt zu pragmatischen Lösungen

Die Postbank, Kooperationspartner von Jobcenter und Arbeitsagentur bei der Auszahlung von Bürgergeld, hat die endgültige Einstellung der sogenannten Zahlungsanweisung zur Verrechnung (ZzV) angekündigt. Diese Neuerung bedroht den Zugang zu existenzsichernden Leistungen für Menschen ohne festen Wohnsitz. Bisher ist es Stellen wie der Bundesagentur für Arbeit und den Jobcentern möglich, Sozialleistungen in bar über die ZzV auszuzahlen. Für wohnungslose Menschen, die kein eigenes Bankkonto besitzen, stellt diese Möglichkeit oft die einzige realistische Chance dar, an ihre finanziellen Mittel zu gelangen. Sie ist damit ein zentrales Instrument der sozialen Existenzsicherung.

Diese Option wird von der Postbank spätestens zum 1. Januar 2026 endgültig eingestellt, in Völklingen bereits zum 1. Oktober 2025.

Um weiterhin Leistungen beziehen zu können, ist dann ein Basiskonto erforderlich. Damit wird ein wichtiges System der bargeldbasierten Versorgung abgeschaltet, ohne dass gleichwertige Alternativen bereitstehen. Viele Banken stellen zudem ihr Scheckwesen ein, wodurch vergleichbare Auszahlungsangebote kaum noch vorhanden sind

Ein möglicher Ersatz – die Barauszahlung über Barcode im Einzelhandel – ist nur für Notfälle unter 1.000 Euro geeignet und scheitert oft am fehlenden Bargeldbestand in den teilnehmenden Geschäften

Weiteres Problem: Häufig gelingt es wohnungslosen Menschen trotz ihres gesetzlichen Anspruchs auf ein Basiskonto nicht, ein Konto zu eröffnen. Die Kontoeröffnung scheitert an fehlenden Ausweisdokumenten oder technischen Hürden, beispielsweise dem Mangel an digitalen Endgeräten für das Videoident-Verfahren. Zudem erschwert der eingeschränkte Zugang zu günstigen Direktund Onlinebanken die Situation weiter.

Als Wohlfahrtsorganisation der evangelischen Kirche setzt sich die Diakonie Saar für Menschen ein, die Unterstützung in schwierigen Lebenslagen benötigen. An mehreren Standorten im Saarland unterstützen wir Menschen, die aufgrund persönlicher oder struktureller Umstände derzeit ohne festen Wohnsitz sind. Betroffen von der Umstellung der Postbank sind etliche unserer Klientinnen und Klienten, die derzeit keine Kontoverbindung besitzen.

Die Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe e.V. sieht in der Abschaffung der ZzV eine große Gefahr für Menschen ohne festen Wohnsitz oder Bankzugang und fordert daher schnelle politische Lösungen: einen rechtlich gesicherten Zugang zu existenzsichernden Leistungen auch ohne Konto sowie die verbindliche Umsetzung des Rechtsanspruchs auf ein Basiskonto (§31 ZKG) für alle – unabhängig von Wohnsitz oder Bonität. Darüber hinaus ist sicherzustellen, dass wohnungslose Menschen ihre Sozialleistungen an ihrem jeweiligen Aufenthaltsort beziehen können, entsprechend der Vorgabe in § 47 SGB I.

Diesen Forderungen schließen wir uns als Diakonie Saar an. Es kann nicht toleriert werden, dass Menschen aufgrund bürokratischer Hürden um ihre finanzielle Existenzsicherung bangen müssen. Jetzt bedarf es zügiger und möglichst niedrigschwelliger Lösungen in Zusammenarbeit mit allen betroffenen Akteuren. Nur so können Menschlichkeit und Würde gewahrt werden.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Pfarrei Völklingen St. Eligius

Gottesdienstzeiten vom 26. September bis 5. Oktober Freitag, 26. September

15 -17 Uhr Völklingen, St. Eligius, Ausstellung SENDschreiben-JETZT

Samstag, 27. September

18.30 Uhr Völklingen, St. Michael, Vorabendmesse zum Patrozinium

18.30 Uhr Röchlinghöhe, St. Konrad, Wort-Gottes-Feier mit Kommunionspendung

Sonntag, 28. September

10.30 Uhr Völklingen, St. Eligius, Hochamt

Samstag, 4. Oktober

18.30 Uhr Völklingen, St. Paulus, Vorabendmesse

Sonntag, 5. Oktober

10.30 Uhr Völklingen, St. Eligius, Hochamt mit Erntedank

16.00 Uhr Fürstenhausen, Marienkapelle, Andacht

16.00 Uhr Völklingen, St. Eligius, ökumenischer Weg zur Versöhnungskirche zum Abschluss der Ausstellung

17.00 Uhr Luisenthal, Christkönig, Kamin-Abend, anschließend Oktoberfest

Pfarrei Heilig Kreuz im Warndt

Gottesdienstordnung 23.09. – 07.10.25

Dorf im Warndt (DiW), Emmersweiler (EW), Geislautern (GL), Großrosseln (GR), Karlsbrunn (KB), Lauterbach (LB), Ludweiler (LW), Naßweiler (NW), St. Nikolaus (StN), Wehrden St. Hedwig (WStH) und Wehrden St. Josef (WStJ)

Di 23.09. Hl. Pius von Pietrelcina (Padre Piro), Ordenspriester (1968)

WStH 14:30 Wortgottesdienst in der Altenbegegnung, anschl. Kaffee

DiW 18:30 Hl. Messe

Do 25.09. Donnerstag der 25. Woche im Jahreskreis

LW 18:00 Friedenswache in der Wendalinuskapelle

Fr 26.09. Freitag der 25. Woche im Jahreskreis

St.N. 18:00 Hl. Messe

++ der Jahre 2020-2024 für Monat September:

Hiltraud Steuer 20, Günter Paff 20, Maria Edith Klis 22, Karsten Alfred Rzehak 22, Maria Zens 22, Jürgen Pokorny 22, Georg Pfortner 23, Josef Rödel 23

Sa 27.09. 26. Sonntag im Jahreskreis

WStH 17:30 Hl. Messe - Kollekte für die Kirche

2. STA für eine Verstorbene

++ der Jahre 2020-2024 für Monat September:

Isolde Katharina Wilhelm 22, Herbert Wilhelm 22, Erwin Josef Ripplinger 23, Jürgen Viktor Thönes 23, Gilbert Eduard Guth 23, Graziano Pascale 24

So 28.09. 26. Sonntag im Jahreskreis

DiW 09:00 Wortgottesdienst mit Kommunionausteilung

LB 10:45 Hl. Messe

2. STA Marita Hary; für einen Verstorbenen (M)

++ der Jahre 2020-2024 für Monat September: Leontine Nöthen 20, Petra Amanda Schneider 20, Daniela Bach 20, Marliese Ternes 20, Hildegard Hammes 20, Horst Konrad 21, Hannelore Dreistadt 21, Alina Sergeev 22, Doris Hamm 23, Theo Maas 23, Bernhard Alfons Schmidt 24

WStJ 14:30 Taufe- keine Anmeldung zum Redaktionsschluss

LW 15:00 Andacht zum Abschluss der Biker Saison an der Wendalinuskapelle

LW 18:00 Wortgottesdienst mit Kommunionausteilung - Sonderkollekte

Mi 01.10. Hl. Theresia vom Kinde Jesus, Ordensfrau (1897)

LW 10:00 Hl. Messe mit Krankensalbung in der AWO

2. STA für einen Verstorbenen (W)

Do 02.10. Heilige Schutzengel

LW 16:30 Rosenkranzandacht in der Wendalinuskapelle, anschl.

LW 17:00 Friedenswache in der Wendalinuskapelle, anschl. am Friedensfeuer Begegnung

Fr 03.10. Freitag der 26. Woche im Jahreskreis

LW 17:00 Franziskanische Transitusfeier

Sa 04.10. 27. Sonntag im Jahreskreis - Kollekte für die Bolivienpartnerschaft

GL 17:00 Hl. Messe zu Erntedank mit dem Kindergarten Maria Himmelfahrt, mitgest. vom Chor

1.STA Sonja Männel; 4. JG Ingeborg Miséré; Maria Misere; Klaus Köhler; Jochen Dahm; Anita Adams

++ der Jahre 2020-2024 für Monat Oktober: Manfred Finkler 20, Bernhard Ehmer 21, Ruth Weber 21, Ingeborg Maria Miséré 21, Margot Weeger 21, Eva Maria Hüther 22, Erna Schliwinski 22, Lilli Scherer 24, Gertrud Bischoff 24, Helga Maria Großjean 24, Ursula Maria Barth 24, Mahnaz Ghaemi 24

GR 18:30 Wortgottesdienst mit Kommunionausteilung

So 05.10. 27. Sonntag im Jahreskreis - Kollekte für die Bolivienpartnerschaft

WStJ 09:00 Wortgottesdienst mit Kommunionausteilung

St.N. 10:45 Hl. Messe zu Erntedank mitgest. vom Chor, anschl. herzliche Einladung zu einem Sektempfang

20. JG Gerhard Kling; Rosa König; Ehel. Liesel (1.JG) u. Josef (2. JG) Rödel; Ehel. Alfons u. Maria Zieder

LW 14:30 Taufe des Kindes Malou Tiana Russo

Di 07.10. Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz

W 09:00 Hl. Messe in der Wendalinuskapelle

2. STA für eine Verstorbene (G); LV der Familie Rennollet

WStH 14:30 Wortgottesdienst in der Altenbegegnung, anschl. Kaffee

LW 19:00 Elternabend der Kommunionkinder für Geislautern, Ludweiler und Wehrden in der Kirche

Evangelische Kirchengemeinde Völklingen-Warndt

Wochenplan der gesamten Gemeinde: Dienstag, 23.09.2025

15.00 Uhr Kindertreff Fürstenhausen, Ev. Gmd.zentr. Fürstenh. Anmeldung erforderlich: Thomas Diederich 0176/72365276 19.00 Uhr Yoga-Kurs, Ev. Ev. Gmd.zentr. Fürstenhausen 17.00 Uhr Kinderclub Karlsbrunn, Ev. Gmd.haus Karlsbrunn Anmeldung erforderlich: Thomas Diederich 0176/72365276 20.00 Uhr Bibelgesprächskreis Lauterbach, Hauptstr. 159

Mittwoch, 24.09.2025

09.30 Uhr Krabbelgruppe Ludweiler, J.-C.-Haus

16.30 Uhr Kirchl. Unterricht, J.-C.-Haus 16.30 Uhr Oberstufen Lerntreff, J.-C.-Haus

17.30 Uhr Kreativkreis Völklingen-Warndt, J.-C.-Haus

09.30 Uhr Vorbereitungstreffen der Frauenhilfe, Ev. Gmd.zentr. Fürstenhausen

14.30 Uhr Café Gemeindesaal, Gmd. Räume AE-Kirche

Donnerstag, 25.09.2025

16.30 Uhr Kirchl. Unterricht, J.-C.-Haus

Freitag, 26.09.2025

16.30 Uhr KonFrie-Treff, J.-C.-Haus 18.00 Uhr Teen-Treff, J.-C.-Haus

10.00 Uhr Computer-Arbeitskreis für Senioren, Gmd. Räume AE-Kirche

16.00 Uhr Spielkreis Zwergenland, Ev. Gmd.zentr. Fürstenhausen 09.00 Uhr Besuchsdienst Karlsbrunn, Ev. Gmd.haus Karlsbrunn

Samstag, 27.09.2025

18.00 Uhr Gottesdienst, Ev. Kirche Karlsbrunn

16.30 Uhr Probe Ök. Posaunenchor "Claironnez!", Hugenottenkirche

16.30 Uhr JETSET, J.-C.-Haus

Sonntag, 28.09.2025

09.15 Uhr Gottesdienst, Hugenottenkirche

10.30 Uhr Gottesdienst mit Einführung der neuen Presbyter Thomas Diederich und Maik Heck, Kreuzeskirche

11.00 Uhr Kinderbasar Spielkreis Fürstenhausen, Ev. Gmd.zentr. Fü Montag, 29.09.2025

18.30 Uhr Ökumenischer Singkreis, J.-C.-Haus

10.30 Uhr Gymnastik in Wehrden, Gmd. Räume AE-Kirche

19.30 Uhr Probe Singkreis Troubadix, Ev. Gmd.haus Karlsbrunn

Dienstag, 30.09.2025

17.00 Uhr Literaturkreisgruppe Ev. Akademie, J.-C.-Haus 15.00 Uhr Kindertreff Fürstenhausen, Ev. Gmd.zentr. Fürstenh. Anmeldung erforderlich: Thomas Diederich 0176/72365276

19.00 Uhr Yoga-Kurs, Ev. Ev. Gmd.zentr. Fürstenhausen

19.00 Uhr Bibelgesprächskreis Fürstenhausen, Ev. Gmd.zentr. Fürstenhausen

15.00 Uhr Frauen im Gespräch in Karlsbrunn, Ev. Gmd.haus Karlsbrunn

17.00 Uhr Kinderclub Karlsbrunn, Ev. Gmd.haus Karlsbrunn Anmeldung erforderlich: Thomas Diederich 0176/72365276

Mittwoch, 01.10.2025

09.30 Uhr Krabbelgruppe Ludweiler, J.-C.-Haus 14.30 Uhr Frauenhilfe Ludweiler, J.-C.-Haus

16.30 Uhr Kirchl. Unterricht, J.-C.-Haus

16.30 Uhr Oberstufen Lerntreff, J.-C.-Haus

15.00 Uhr Frauenhilfe Fürstenhausen/Fenne, Ev. Gmd.zentr. Fürstenhausen

Donnerstag, 02.10.2025

16.30 Uhr Kirchl. Unterricht, J.-C.-Haus

Samstag, 04.10.2025

18.00 Uhr Gottesdienst, Ev. Kirche Karlsbrunn

16.30 Uhr Probe Ök. Posaunenchor "Claironnez!", Hugenottenkirche

Sonntag, 05.10.2025

10.30 Uhr Gottesdienst zu Erntedank, Naturfreundehaus Ludweiler 10.30 Uhr Gottesdienst zu Erntedank, Auferstehungskirche

Montag, 06.10.2025

18.30 Uhr Ökumenischer Singkreis, J.-C.-Haus

10.30 Uhr Gymnastik in Wehrden, Gmd. Räume AE-Kirche

19.30 Uhr Probe Singkreis Troubadix, Ev. Gmd.haus Karlsbrunn **Dienstag, 07.10.2025**

15.00 Uhr Kindertreff Fürstenhausen, Ev. Gmd.zentr. Fürstenhausen Anmeldung erforderlich: Thomas Diederich 0176/72365276 19.00 Uhr Yoga-Kurs, Ev. Ev. Gmd.zentr. Fürstenhausen 17.00 Uhr Kinderclub Karlsbrunn, Ev. Gmd.haus Karlsbrunn Anmeldung erforderlich: Thomas Diederich 0176/72365276

Abkürzungen: J.-C.-Haus = Johannes-Calvin-Haus; AE = Auferstehung; Gmd.räume = Gemeinderäume, Gmd.zentr. = Gemeindezentrum; Gmd.haus = Gemeindehaus, Fü/Fe = Fürstenhausen/Fenne, KB = Karlsbrunn; AM = Abendmahl

20.00 Uhr Bibelgesprächskreis Lauterbach, Hauptstr. 159

Kindersecondhand des Spielkreis Zwergenland Fürstenhausen

Der Herbst steht vor der Tür und zum 14. Mal richtet der Spielkreis Zwergenland Fürstenhausen einen Kindersecondhand-Basar aus und freut sich auf viele Besucher.

Das Zwergenland Fürstenhausen lädt alle

Am: 28.09.2025

lm: Ev. Gemeindehaus, Vereinshausstr. 14, 66333 Völklingen

Von: 13:00 -16:30 Uhr

zum 14. Kindersecondhand ein.

Wer gerne einen Tisch reservieren möchte, kann sich anmelden unter: 0176 72365226 oder zwergenlandfuerstenhausen@gmx.de Die Tischgebühr beträgt 10 Euro.

Für das leibliche Wohl wird auch gesorgt sein. Hierzu backen die Mütter des Spielkreis Zwergenland die leckersten Kuchen, bieten dazu Kaffee, Kaltgetränke und Wiener an. Hier gibt es schöne Kinderkleidung, Spielsachen oder auch Kinderausstattung für kleines Geld. Kommt vorbei. Wir freuen uns auf Euren Besuch.

Einladung zum Ökumenischen Herbstkaffee zum Thema "Innere Reife"

Samstag, 25. Oktober 2025, 15:00 Uhr im Johannes Calvin Haus in Ludweiler

"Lass es reifen, Herr ... Lass diese Tage heilig sein": So schreibt der große Afrikaans Dichter NP van Wyk Louw in seinem Gedicht "Früher Herbst". Für viele von uns ist der Herbst eine melancholische Zeit, eine Zeit, in der wir uns auf den langen, dunklen und kalten Winter vorbereiten. Eine Zeit des langsamen Sterbens, eine Zeit der Vorbereitung auf den langen Winterschlaf. Van Wyk Louw sieht den Herbst jedoch auch als Zeit der spirituellen und inneren Reifung, als Zeit der Stille, der Meditation und der Besinnung. Der Herbst kann eine wunderbare Gelegenheit zur inneren Vertiefung sein.

Wir möchten dieses Jahr bei unserem jährlichen Herbstkaffee bei einer Tasse Kaffee und einem leckeren Stück Kuchen über dieses Thema sprechen.

Melden Sie sich gerne in einem der Pfarrbüros an, um den Nachmittag mit uns zu verbringen:

Evangelisches Pfarrbüro: 06898 4541 Katholisches Pfarrbüro: 06898 4661

Wir freuen uns natürlich über jede Kuchenspende für diese Veranstaltung und würden uns freuen, wenn Sie uns auch rechtzeitig darüber informieren.

Evangelische Versöhnungskirchengemeinde Völklingen

Wochenplan der gesamten Gemeinde:

Dienstag, 23.09.2025

19.30 Uhr Treffen Ök. Kantorei Völklingen, Erlöserkirche Heidstock **Mittwoch, 24.09.2025**

18.30 Uhr Interreligiöses Friedensgebet in der interkulturellen Woche mit anschließendem Beisammensein, Apost. Gemeinde, Schubertstr. 3a

Freitag, 26.09.2025

16.00 Uhr Öffnung Ausstellung Kunstprojekt Uwe Appold mit Café, Versöhnungskirche Völklingen

Sonntag, 28.09.2025

10.00 Uhr Gottesdienst mit AM, Erlöserkirche Heidstock

Dienstag, 30.09.2025

19.30 Uhr Treffen Ök. Kantorei Völklingen, Erlöserkirche Heidstock

Donnerstag, 02.10.2025

17.30 Uhr Konfirmandenunterricht, Erlöserkirche Heidstock

Freitag, 03.10.2025 - Tag d. dt. Einheit

16.00 Uhr Öffnung Ausstellung Kunstprojekt Uwe Appold mit Café, Versöhnungskirche Völklingen

18.00 Uhr Friedensgebet, Adolph-Kolping-Platz Völklingen

Sonntag, 05.10.2025

10.00 Uhr Kulinarische Pilgerwanderung zum Erntedankfest, Erlöserkirche Hd.

16.00 Uhr Finissage SENDschreibenJETZT, Kunstprojekt Uwe Appold, Start: 16 Uhr St. Eligius, Abschluss: Versöhnungskirche Völklingen

Montag, 06.10.2025

16.30 Uhr Spielenachmittag, Nebenräume Erlöserkirche Heidstock **Dienstag, 07.10.2025**

19.30 Uhr Treffen Ök. Kantorei Völklingen, Erlöserkirche Heidstock Abkürzungen: Hd. = Heidstock, Vk. = Völklingen, Nebenr. = Nebenräume, AM = Abendmahl

ALLGEMEINE NACHRICHTEN

Verbraucherzentrale Saarland e. V.

Heizungswechsel rechtzeitig planen

Verbraucherzentrale informiert über Fristen und Pflichten nach dem Gebäudeenergiegesetz

Die Wärmewende kommt in Fahrt: Ab 2026 stehen die ersten Städte und Gemeinden mit über 100.000 Einwohnern in der Pflicht, eine kommunale Wärmeplanung vorzulegen. Für kleinere Kommunen gilt die Frist bis 2028. Mit diesen Plänen greift ein zentrales Element des Gebäudeenergiegesetzes (GEG): Jede neu eingebaute Heizung muss künftig zu mindestens 65 Prozent mit erneuerbaren Energien betrieben werden.

"Verbraucherinnen und Verbraucher sollten sich frühzeitig informieren, welche Optionen für ihr Gebäude in Frage kommen", betont Cathrin Becker, Energieberaterin der Verbraucherzentrale. "So lassen sich rechtzeitig Investitionen planen und unangenehme Überraschungen vermeiden."

Übergangsregeln für Öl- und Gasheizungen

Wer seit dem 1. Januar 2024 eine neue Öl- oder Gasheizung einbauen ließ, muss sich auf wachsende Anforderungen einstellen. Das GEG schreibt einen stufenweisen Anteil erneuerbarer Energien vor:

- · ab 2029: mindestens 15 Prozent
- · ab 2035: mindestens 30 Prozent
- · ab 2040: mindestens 60 Prozent

Dieser Anteil kann zum Beispiel durch Bioöl oder Biogas erreicht werden – oder durch die Kombination mit einem zweiten, erneuerbaren Wärmeerzeuger, z.B. einer Wärmepumpe.

Bestehende Anlagen: Weiterbetrieb möglich – aber mit Grenzen

Öl- und Gasheizungen, die vor dem 1. Januar 2024 installiert wurden, dürfen grundsätzlich weiterlaufen und repariert werden, sofern keine gesetzliche Austauschpflicht greift. Ein Verbot gilt allerdings für fossile Standardkessel, die älter als 30 Jahre sind – mit Ausnahme für Eigentümer von Ein- und Zweifamilienhäusern, die seit dem 1. Februar 2002 selbst darin wohnen.

Spätestens zum 31. Dezember 2044 ist jedoch für alle Heizkessel mit fossilen Brennstoffen Schluss. Ab dem 1. Januar 2045 darf keine Öl- oder Gasheizung mehr betrieben werden.

Rat der Verbraucherzentrale

"Wer unsicher ist, ob eine Austauschpflicht besteht, sollte zunächst den Schornsteinfeger fragen", empfiehlt Becker. Darüber hinaus bietet die Verbraucherzentrale persönliche Beratungen, um passende Lösungen für den Umstieg auf erneuerbare Energien zu finden. Unter 0681 50089-15 oder der kostenfreien bundesweiten Hotline 0800 809 802 400 können Interessierte einen Termin zur persönlichen Beratung vereinbaren. Weitere Informationen gibt es auch auf den Webseiten der Verbraucherzentrale Saarland und der Energieberatung.

x-x

Vortragsankündigung für den 6. Oktober 2025 Wärmepumpe für mein Haus

Die Verbraucherzentrale Saarland bietet am Montag, 6. Oktober 2025, gemeinsam mit der Volkshochschule im Regionalverband Saarbrücken einen kostenfreien Online-Vortrag zum Thema "Wärmepumpe " an. Der Vortrag findet zwischen 18:00 und 19:30 Uhr statt. Denken Sie an eine Heizungserneuerung in Ihrem Bestandsgebäude? Heizen Sie mit Öl oder Gas, vielleicht auch Kohle oder Koks oder einer Nachtstromspeicherheizung? Das "Heizungsgesetz" sprich Gebäudeenergiegesetz 2024, will fossile Brennstoffe beim Heizen begrenzen und ab 2045 eindämmen. Da bietet es sich an, über die Umstellung auf eine Wärmepumpenheizung nachzudenken. Christine Mörgen, Energieberaterin der Verbraucherzentrale, geht in ihrem Vortrag u. a. auf folgende Fragen ein: Wie funktioniert eine Wärmepumpe? Welche Voraussetzungen braucht man, damit man sie effizient betreiben kann? Muss ich mein Haus sanieren? Mit welchen Investitionskosten muss ich rechnen? Was ist beim Betrieb einer Wärmepumpe zu beachten? Kann ich Erdwärme nutzen? Ist eine Eigenstromnutzung mit Photovoltaik sinnvoll?

Die Teilnahme am Online-Vortrag ist bequem von zu Hause aus möglich und kostenlos. Man benötigt lediglich eine stabile Internetverbindung über Computer, Tablet oder Smartphone.

Anmelden können sich Interessierte unter https://www.verbraucherzentrale-saarland.de/veranstaltungen.

Bei individuellen Fragen zur Energieeffizienz am Gebäude empfiehlt sich eine telefonische Terminvereinbarung unter 0681 50089-15 oder der kostenfreien bundesweiten Hotline 0800 809 802 400. Weitere Informationen gibt es auf den Webseiten der Verbraucherzentrale Saarland und der Energieberatung.

Vortragsankündigung für den 7. Oktober 2025

Heizen und Stromerzeugung mit der Sonne

Die Verbraucherzentrale Saarland bietet am Dienstag, 7. Oktober 2025, gemeinsam mit der Volkshochschule im Regionalverband Saarbrücken einen kostenfreien Online-Vortrag zum Thema "Solarenergie" an. Der Vortrag findet zwischen 18:00 und 19:30 Uhr statt. Im Gegensatz zu allen anderen Energieträgern steht uns die Sonnenenergie kostenlos zur Verfügung. Durch die Installation einer solarthermischen Anlage können wir die Kraft der Sonne für die Warmwasserbereitung, aber auch zur Heizungsunterstützung nutzen. Cathrin Becker, Energieberaterin der Verbraucherzentrale, erläutert die Funktionsweise einer Solarkollektor-Anlage und erklärt, für welche Häuser und Nutzergruppen eine solche Anlage geeignet ist. Auch die Kostenfrage und die staatliche Förderung werden im Rahmen des Vortrags angesprochen.

Ein weiteres Thema ist die Stromerzeugung mit einer Photovoltaikanlage. Die Expertin erläutert, welche Faktoren bei der Vorhersage des Ertrags zu beachten sind.

Die Teilnahme am Online-Vortrag ist bequem von zu Hause aus möglich und kostenlos. Man benötigt lediglich eine stabile Internetverbindung über Computer, Tablet oder Smartphone.

Anmelden können sich Interessierte unter

https://www.verbraucherzentrale-saarland.de/veranstaltungen.

Bei individuellen Fragen zur Energieeffizienz am Gebäude empfiehlt sich eine telefonische Terminvereinbarung unter 0681 50089-15 oder der kostenfreien bundesweiten Hotline 0800 809 802 400. Weitere Informationen gibt es auf den Webseiten der Verbraucherzentrale Saarland und der Energieberatung.

Gastschüler aus Lateinamerika suchen die Gastfamilien in Deutschland

Lernen Sie einmal die Länder des Lateinamerikas ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Peru, Guatemala, Brasilien und Mexiko sucht die **DJO - Deutsche Jugend in Europa** Familien, die offen sind, Schüler als "Kind auf Zeit" bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben.

Die Familienaufenthaltsdauer:

Peru/Arequipa: 25.10.2024 – 05.12.2025 (16 – 17 Jahre alt) Guatemala/ Guatemala Stadt: 20.11. – 20.12.2025(12 – 13 Jahre alt) (die Kinder dürfen nach dem Einführungsseminar in Stuttgart oder Mannheim, Frankfurt, Düsseldorf sowie Köln/Bonn abgeholt werden)

Brasilien: 11.01. – 26.02.2026 (14 – 16 Jahre alt)
Peru/Arequipa: 19.04.2026 – 22.05.2026 (16 – 17 Jahre alt)
Mexiko/Guadalajara 29.03 – 15.06.26 (14 – 16 Jahre alt)

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein Einführungsseminar vor dem Familienaufenthalt soll die Gastschüler auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138 Handy 0172-6326322, Frau Putane und Frau Obrant unter Telefon

0711-6586533, Fax 0711-625168, e-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.

Kontakt: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Tel. 0711-6586533, Mob. 0172-6326322, e-Mail: qsp@djobw.de, www.qastschuelerprogramm.de.









Inklusives Musical "Alles ist möglich" –

Stiftung Rückhalt setzt die Erfolgsgeschichte fort ...

Nach dem überwältigenden Erfolg der Uraufführung im vergangenen Jahr kehrt das inklusive Musical "Alles ist möglich" auf die Bühne zurück. Die Stiftung Rückhalt präsentiert das bewegende Bühnenwerk von Sue Lehmann und Tom Lehmann erneut, um das Publikum mit einer Geschichte voller Hoffnung, Mut und Inklusion zu begeistern. Die Aufführung findet am 27. September 2025 in der Rosseltalhalle in Großrosseln statt.

Die Veranstaltung verspricht, genauso mitreißend und emotional zu werden wie die Premieren-Shows im letzten Jahr, bei denen mehr als 50 Künstlerinnen und Künstler, darunter auch der Chor der reha gmbh "Wir sind wir", das Publikum verzauberten.

"Alles ist möglich" erzählt die berührende Geschichte von Ingrid, einer Frau, die durch einen Schicksalsschlag geprägt ist und auf ihrer Reise durch die Welt des Castings ihre eigenen Ängste überwindet und zu neuer Stärke findet. Das Musical thematisiert Inklusion auf eine innovative und eindrucksvolle Weise - es bringt Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam auf die Bühne. Musik, Gesang, Tanz und beeindruckende Choreografien verleihen der Aufführung eine einzigartige Energie und laden die Zuschauer ein, an einer emotionalen Reise teilzunehmen. Der Leitspruch "Alles ist möglich" zieht sich dabei wie ein roter Faden durch das Stück und vermittelt eine wichtige Botschaft: Jeder Mensch kann seine Träume verwirklichen, ganz gleich, welche Hindernisse ihm im Weg stehen. Inklusion wird hier nicht nur auf der Bühne, sondern auch im Publikum erlebbar gemacht – ein starkes Zeichen für Akzeptanz, Vielfalt und die Kraft des Zusammenhalts.

Tickets sind unter **www.ticket-regional.de** erhältlich. Weitere Informationen zum Musical erhalten Sie unter **www.alles-ist-möglich-musical.de**

NOTRUF & WICHTIGE KONTAKTDATEN - POLIZEI 110 - FEUERWEHR / NOTARZT 112

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

(INKL. KINDERÄRZTE / AUGENÄRZTE / HNO-ÄRZTE)

Sie erreichen den Ärztlichen Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung kostenlos unter der bundesweit einheitlichen Rufnummer <u>116117</u>. Zusätzlich sind unsere Bereitschaftsdienstpraxen für Sie geöffnet.

Von Samstag, 8.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr, an Feiertagen (inkl. Heiligabend / Silvester), an Rosenmontag sowie an Brückentagen von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr am Folgetag).

BEREITSCHAFTSDIENSTPRAXEN AB 01.01.2025

Bereitschaftsdienstpraxis Saarbrücken Winterberg Im Klinikum Saarbrücken Winterberg 1, 66119 Saarbrücken

Bereitschaftsdienstpraxis Saarlouis Im Marienhaus Klinikum Saarlouis Kapuzinerstraße 4, 66740 Saarlouis

KINDER- & JUGENDÄRZTLICHE BEREITSCHAFTSDIENSTPRAXEN

Kinder- und jugendärztliche Bereitschaftsdienstpraxis Im Klinikum Saarbrücken Winterberg 1, 66119 Saarbrücken

Kinder- und jugendärztliche Bereitschaftsdienstpraxis Im Marienhausklinikum Neunkirchen (Kohlhof) Klinikweg 1-5, 66539 Neunkirchen

ZAHNÄRZTE

www.kzv-saarland.de

TIERÄRZTE

Es gibt einen organisierten Kleintiernotdienst an Wochenenden und Feiertagen, jeweils in der Zeit von 8:00 Uhr bis 22:00 Uhr. Dieser wird mittels **vetnotdienst.de** organisiert.

Unter <u>01805 84 37 36</u> werden Sie direkt zur nächstgelegenen notdiensthabenden Tierarztpraxis weitergeleitet. Die automatische Weiterleitung wird aus dem Festnetz mittels der Vorwahl durchgeführt. Aus dem Mobilfunk müssen die Postleitzahl ihres Standorts eingeben. Der Anruf kostet 0,14 € pro Minute.

Darüberhinaus sind die tierärztlichen Kliniken ganzjährig rund um die Uhr dienstbereit:

<u>Kleintierklinik</u>: Tierärztliche Klinik für Kleintiere Drs. Kehr, Pack und Scherer, Hüttenstraße 20, 66583 Spiesen-Elversberg, Telefon: (06821) 179494, http://www.tierklinik-elversberg.de

Pferdeklinik: Tierärztliche Klinik für Pferde Dr. Rupp

Raiffeisenstr. 100, 66802 Überherrn, Telefon: (06836) 91 90 80

http://www.pferdeklinik-altforweiler.de

APOTHEKENDIENST

Samstag, 27.09.: Liebfrauen-Apotheke, 66346 Püttlingen Pickardstr. 17, Telefon 06898/65244

Sonntag, 28.09.: Josef-Apotheke, 66333 Völklingen-Geislautern Ludweilerstr. 147, Telefon 06898/974097

Freitag, 03.10. (Tag der dt. Einheit):

Landmann Apotheke Oliver Blank, 66333 Völklingen Moltkestr. 5, Telefon 06898/29010

Samstag, 04.10.: Paracelsus-Apotheke, 66111 Saarbrücken Sulzbachstr. 22, Telefon 0681/34162

Sonntag, 05.10.: Apotheke am Geisberg, 66121 Saarbrücken-Schafbrücke, Kaiserstraße 49, Telefon 0681/894476

WICHTIGE RUFNUMMERN

Kinder- und Jugendtelefon, Tel: 0800/1110333

Elterntelefon, Tel: 0800/1110550 Telefonseelsorge, Tel: 0800/1110111

Notfalltelefon für unheilbar erkrankte Menschen,

Tel: 0681/6000 oder 6001

Ambulantes Hospiz St. Michael Völklingen

Rathausstraße 19, 66333 Völklingen, Tel.: 06898/7590-795

Frauennotruf Saarland, Tel: 0681/36767

EUTB der Landesvereinigung SELBSTHILFE e.V.,

Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige, Tel.: 0681-9104770, E-Mail: info@teilhabeberatung-saarland.de

Polizeiinspektion Völklingen, Tel: 06898/202-0 **Stadtverwaltung Völklingen,** Tel: 06898/13-0

Stadtwerke Völklingen Holding GmbH

Hohenzollernstraße 10, 66333 Völklingen, Tel: 06898/150333 Bei Störungen im Strom-, Gas-, Wasser- und Fernwärmenetz sind wir unter dieser Nummer 24/7 für Sie erreichbar.

Stadtwerke Völklingen Netz GmbH

Hohenzollernstraße 10, 66333 Völklingen, Tel: 06898/150-222 **Entsorgungszweckverband Völklingen**, Tel: 06898/13-2374



Ausgabe KW 41 - 42/2025

Erscheinungstermin: Dienstag, 07.10.2025

Anzeigenannahmeschluss: vorgezogen auf Montag, 29.09.25, 15 Uhr **Redaktionsschluss:** vorgezogen auf Dienstag, 30.09.25, 12 Uhr

Mail an: vk@mtypemedia.de

Erscheinungstermine und Redaktionsschlüsse Völklinger Stadtnachrichten 2025

| voikiinger Stadthachrichten 2025 | | | | | | |
|--------------------------------------|---|--|--|--|--|--|
| KW | ET i.d. Regel Di. bis 20 Uhr | AS i.d. Regel Di., 15 Uhr | RS i.d. Regel Mi., 12 Uhr | | | |
| KW 43/44 | 21.10. | 14.10. | 15.10. | | | |
| KW 45/46 | 04.11. | 28.10. | 29.10. | | | |
| KW 47/48 | 18.11. | 11.11. | 12.11. | | | |
| KW 49/50 | 02.12. | 25.11. | 26.11. | | | |
| KW 51/52/01 (letzte Ausgabe 2025) | 16.12. | 09.12. | 10.12. | | | |

Änderungen vorbehalten Abkürzungen: KW = Kalenderwoche; ET = Erscheinungstermin; AS = Anzeigenannahmeschluss; RS = Redaktionsschluss

IMPRESSUM

Völklinger STADTNACHRICHTEN

Herausgeber: MTYPE media GmbH, Untertürkheimer Straße 21 a, 66117 Saarbrücken, Tel: 0681/5885-0, www.mtypemedia.de

Verantwortlich für den amtlichen, den nichtamtlichen Teil und die Titelseite: Stadt Völklingen, vertreten durch Oberbürgermeister Stephan Tautz, Rathausplatz, 66333 Völklingen

Verantwortlich im Verlag:

Für den redaktionellen Teil Patric Kruchten, für den Anzeigenteil Alexandra Linsel

Bezugsbedingungen und -möglichkeiten:

Kostenlose Zustellung an alle Haushalte (exklusive Werbeverweigerer) in der Stadt Völklingen und ihren Ortsteilen. Bei Nichtlieferung bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag, darüberhinaus sind weitere Schadensersatzansprüche ausdrücklich ausgeschlossen. Für Manuskripte und Fotos übernimmt der Verlag keine Haftung. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste.

Fotos: © MTYPE media GmbH, stock.adobe.com, Stadt Völklingen

/ölklinger Stadtnachrichten KW 39 - 40 / 2025 Wenn's um Stahl geht, besser gleich zu... Metall- & Maschinenbau Meisterbetrieb Montage von Baufertigelementen Edelstahlgeländer Garagentore Balkone Treppen Neu! PREFA Hochwasserschutz www.vt-metallverarbeitung.de 📞 06809 / 180 000 Ihr Starker Partner in VK / Warndt!



Sie möchten eine Immobilie im Raum Warndt / SLS / SB oder Frankreich verkaufen?



GUTSCHEIN:

Bei Vertragsabschluss erstellen wir Ihnen kostenfrei einen Energieausweis für Ihre Immobilie.

Siebert Immobilien GmbH Emmersweilerstr. 64 · 66352 Großrosseln grossrosseln.eraimmobilien.de Tel. +49(0)6898 - 500 44 58 · Mobil +49(0) 173 - 695 1624



Anzeigen-Hotline 0173 | 6 52 76 49 vk@mtypemedia.de



Pickardstraße 8 66346 Püttlingen

Ambulanter Pflegedienst

Zuhause bleiben ist am Schönsten

Tagespflege

Püttlingen Völklingen

Öffnungszeiten: 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr www.pflegeambulanzkt.de

0 68 98 / 69 41 86





www.friede-duchene.de





Tel.: 06898-8500678 · Mobil: 0162-9022755 66333 Völklingen · Saarbrücker Str. 108 a (Am Holzplatz) www.ag-natursteine.com · e-mail: info@ag-natursteine.com







- Kanalreinigung
 Kanalsanierung TV-Inspektion
- Fräsroboter
- Klärgrubenkurzschließungen
- (ohne Aufgraben) Verbundsteinarbeiten
 - Dichtheitsprüfung Bau- und Kanalreparaturen

0 68 98 /

kanaltheobald@t-online.de







Pflegedienst Vision Pflege 66128 Saarbrücken

• Hilfe bei der Körperpflege

• Unterstützung im Haushalt

Behandlungspflege

• Häusliche Betreuung

Verhinderungspflege

info@vision-pflege.de www.vision-pflege.de



• Entlastungsleistung § 45b

• 24-h Rufbereitschaft

• Beratungseinsatz § 37

• Individuelle Beratung